



ANWURF

Heft 03

2026/2027



**BIBER EMPFANGEN NOCH
UNGESCHLAGENE POTSDAMER**

**SCHWACHE ZEHN MINUTEN VOR
DER PAUSE ENTSCHEIDEN
PARTIE IN FERNDORF**

NEWS

Neues aus dem Verein

SPIELPLAN 26/27

Alle Ergebnisse im
Überblick

2. HBL-TABELLE

Die aktuelle Tabelle vor
dem 05. Spieltag

■ BIBER EMPFANGEN NOCH UNGESCHLAGENE POTSDAMER

Derbyzeit in der Anhalt-Arena! Am Samstagnachmittag empfangen die Biber den 1. VfL Potsdam zum ersten von drei Derbyduellen der Hinrunde auf heimischem Parkett. Im Oktober folgt das Aufeinandertreffen mit dem SC DHfK Leipzig, ehe im November der HC Elbflorenz Dresden in der Bauhausstadt gastiert. Anwurf gegen die Potsdamer ist bereits um 16:00 Uhr. Geleitet wird die Partie von den Schiedsrichtern Thomas Hörath und Timo Hofmann.

Vier Spiele, vier Siege – dazu zwei Erfolge im DHB-Pokal: Für die Mannschaft von Trainer Emir Kurtagić hätte der Saisonstart kaum erfolgreicher verlaufen können. Dabei musste Potsdam insbesondere in den ersten beiden Ligaspielen bis zum Schluss um die Punkte kämpfen. Sowohl beim 27:26 in Coburg als auch beim 30:29-Heimerfolg gegen Hüttenberg setzte sich der VfL jeweils nur mit einem Tor durch. Gegen Hüttenberg fiel die Entscheidung sogar erst mit der Schluss sirene. Markus Mahr traf zum entscheidenden 30:29. Dass Potsdam in engen Spielen bis zum Schluss ruhig bleibt und in der entscheidenden Phase die richtigen Lösungen findet, haben die Biber bereits selbst erfahren müssen. In der Rückrunde der vergangenen Saison sorgte Mahr mit seinem Treffer zum 33:33-Endstand für einen späten Punktgewinn der Brandenburger.



Yannick-Marcos Pust spielt aktuell seine achte Zweitligasaison, sechs davon im DRHV-Trikot. 677 Zweitligatore stehen bislang in seiner Statistik. Am Samstag gegen Potsdam sollen weitere dazukommen. | Foto: Norman Gunkel

Gerade diese Fähigkeit, enge Begegnungen in der entscheidenden Phase für sich zu entscheiden, macht den kommenden Gegner für DRHV-Cheftrainer Vanja Radić besonders gefährlich. „Vor allem in der Crunchtime strahlen sie sehr viel Ruhe aus und schaffen es immer wieder, in den entscheidenden Momenten die

richtigen Dinge zu machen und solche Spiele für sich zu entscheiden. Das haben sie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gezeigt. Wir haben das selbst erlebt, als wir lange geführt haben und am Ende noch unentschieden gespielt haben. Diese Qualität haben sie immer wieder unter Beweis gestellt, und auch in dieser Saison geht es so weiter. Ich glaube, das ist ihre größte Stärke – gepaart mit der enormen Konstanz, die sie an den Tag legen“, so Radić.

Nach den beiden knappen Auftakterfolgen setzte Potsdam zuletzt noch zwei Ausrufezeichen. Gegen den starken Aufsteiger TV Emsdetten gewann der VfL mit 34:31, anschließend folgte ein 23:19-Heimerfolg gegen die Eulen Ludwigshafen.

Ausgeglichen besetzter Potsdamer Kader

Die Qualität des VfL zeigt sich dabei nicht nur in den Ergebnissen, sondern auch in der Breite des Kaders. Das Team ist mit talentierten Spielern aus Deutschland, Österreich und Italien besetzt. Dass inzwischen drei Italiener zum Potsdamer Aufgebot gehören, ist auf die Verbindung zu Füchse-Manager Bob Hanning zurückzuführen, der bekanntlich seit Anfang 2025 als italienischer Nationaltrainer arbeitet.

Besonders auffällig ist die Ausgeglichenheit im Potsdamer Angriff. Nach den ersten vier Ligaspielen liegen die sechs besten Feldtorschützen mit ihren Trefferzahlen zwischen elf und 16 Toren. Ein klares Zeichen dafür, dass sich der VfL nicht auf einen einzelnen Leistungsträger verlassen muss, sondern die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt. Auch zwischen den Pfosten verfügt Potsdam über zwei zuverlässige Schlussleute. Maximilian Grundmann kommt aktuell auf 30 Paraden und eine Fangquote von 30 Prozent. Ein Faktor dafür, dass die Brandenburger in ihren bisherigen vier Ligaspielen lediglich 112 Gegentreffer hinnehmen mussten. Am Samstag wird Grundmann allerdings der einzige etatmäßige Torhüter im Kader sein. Frederik Höler fehlt, da er die Füchse Berlin zur IHF-Klub-Weltmeisterschaft begleitet. Hintergrund ist die Verletzung von Andreas Palicka die sich der Schwede beim jüngsten Berliner Bundesligaspiel gegen den Bergischen HC zuzog. Für Höler rückt der 19-jährige Henning Lahuis von den Füchsen II in den Adler-Kader.

■ SCHWACHE ZEHN MINUTEN VOR DER PAUSE ENTSCHEIDEN PARTIE IN FERNDORF

Trotz einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie musste der Dessau-Roßlauer HV ohne Punkte die Heimreise aus dem Siegerland antreten. Beim TuS Ferndorf unterlagen die Biber mit 33:39 (14:19). Ausschlaggebend waren dabei vor allem die letzten zehn Minuten des ersten Durchgangs, in denen sich die Gastgeber vom 12:12 auf 19:14 absetzen konnten. Diese Hypothek erwies sich für den DRHV letztlich als zu groß. Zwar kämpften sich die Biber im zweiten Abschnitt noch einmal heran und hatten zwischenzeitlich sogar die Chance, bis auf drei Tore zu verkürzen, doch Ferndorf ließ sich den Erfolg nicht mehr streitig machen. Erfolgreichster Werfer des DRHV war Yannick-Marcos Pust mit acht Treffern.

Kurz vor dem Anpfiff erreichte die DRHV-Anhänger in der Halle sowie im Live-Stream die nächste Hiobsbotschaft: Yannick Danneberg musste aufgrund von Leistenproblemen passen. Der Rückraumspieler war zwar vor Ort, konnte seine Mannschaft jedoch nicht unterstützen. Damit standen DRHV-Cheftrainer Vanja Radić lediglich zehn Feldspieler zur Verfügung. Die Biber starteten zunächst mit wenig Tempo in das Spiel und setzten auf geduldige, konsequent ausgespielte Angriffe. In der fünften Minute verwandelte Alen Hadzimuhamedovic einen Siebenmeter zur 3:2-Führung.



Valentin Neagu verwandelte alle fünf seiner Wurfversuche im Spiel gegen den TuS Ferndorf. | Foto: TuS Ferndorf

In der Anfangsphase der Partie suchten die Biber zudem immer wieder Yannick-Marcos Pust auf der Außenposition – und das mit Erfolg. Drei der ersten fünf Biber-Treffer gingen auf sein Konto. In der zehnten Minute traf Pust zum 7:6, ehe Debütant Simon Sirot wenig später seinen ersten Zweitligatreffer erzielte und auf 8:6 erhöhte. Die Zwei-Tore-Führung hatte allerdings nicht lange Bestand. Nach zwei Fehlwürfen in Folge glückte Ferndorf in der 13. Minute zum 8:8 aus. Anschließend entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die Biber legten vor, die Gastgeber zogen nach. Beim 11:10 aus Sicht des DRHV sah sich Ferndorfs Trainer Ceven Klatt in der 17. Minute erstmals zu einer Auszeit gezwungen.

Auch danach blieb die Partie eng. In der 23. Minute lag Ferndorf mit 14:12 vorne, woraufhin auch Vanja Radić seine erste Auszeit nahm. Vor allem offensiv wollte der DRHV neue Impulse setzen. Defensiv verteidigten die Biber zwar leidenschaftlich gegen das Ferndorfer Spiel mit dem siebten Feldspieler, doch die Gastgeber fanden immer wieder die Lücke und kamen zu erfolgreichen Abschlüssen. Julius Fanger erhöhte in der 26. Minute auf 16:13. In der Schlussphase des ersten Durchgangs verloren die Biber dann jedoch zunehmend den Zugriff. Einige unglückliche Aktionen und vor allem die eigene Chancenverwertung spielten dem TuS in die Karten. Lediglich zweimal traf der DRHV in den letzten zehn Minuten vor der Pause. Ferndorf nutzte diese Phase konsequent und baute den Vorsprung bis zum Halbzeitpfiff auf 19:14 aus.

Biber kämpfen sich ein Stück weit heran

Mit Niklas Döbbel kam nach der Pause ein frischer Spieler auf die Platte – und der Rückraumspieler meldete sich direkt mit zwei sehenswerten Treffern in Folge. Doch während der DRHV offensiv Akzente setzen konnte, bekam die Defensive weiterhin keinen ausreichenden Zugriff. Ferndorf nutzte die Räume und setzte sich in der 34. Minute auf 23:16 ab. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Biber im gesamten Spiel lediglich eine Torhüterparade zu verzeichnen. Vanja Radić reagierte deshalb früh und nahm bereits in der 35. Minute seine nächste Auszeit.

Anschließend versuchte der DRHV mit dem siebten Feldspieler im Angriff, den Rückstand zu verkürzen, um das Spiel noch einmal zu öffnen. Yannick-Marcos Pust brachte den DRHV in der 45. Minute beim 31:27 wieder näher heran. In der Schlussviertelstunde bot sich den Bibern sogar zweimal die Gelegenheit, den Rückstand auf drei Tore zu verkürzen und damit noch einmal für Spannung zu sorgen. Die Chancen blieben jedoch ungenutzt.

Damit blieb die erhoffte Wende aus. Ferndorf agierte weiterhin konsequent im Abschluss und verwandelte im gesamten Spiel 80% ihrer Würfe. Am Ende unterliegen die Biber dem TuS Ferndorf mit 33:39 und müssen nach zuvor vier Spielen ohne Niederlage gegen die Siegerländer wieder eine Niederlage hinnehmen.

■ B-JUGEND: DRHV 06 BRINGT DIE FÜCHSE AN DEN RAND EINER NIEDERLAGE



Was für ein Handball-Krimi in der Elbe-Rossel-Halle! Unsere B-Jugend hat am Samstag gegen die Füchse Berlin eine beeindruckende Leistungssteigerung gezeigt und dem Tabellenfavoriten über 50 Minuten alles abverlangt. Am Ende fehlten beim 32:34 (16:19) nur zwei Tore zum verdienten Punktgewinn.

Von Beginn an war zu spüren: Diese Mannschaft wollte zeigen, dass sie sich weiterentwickelt hat. Nach den bisherigen Erfahrungen in der Jugendbundesliga präsentierte sich Dessau-Roßlau deutlich selbstbewusster, mutiger und vor allem kämpferischer. Gegen die spielstarken Berliner blieb das Team immer in Schlagdistanz

und ließ sich auch von Rückständen nicht abschütteln.

Die Füchse gingen zwar mit einer 19:16-Führung in die Pause, doch unsere Jungs hatten sich längst festgebissen. Anstatt den Kopf hängen zu lassen, kam Dessau mit noch mehr Energie aus der Kabine. Tor um Tor wurde der Rückstand verkürzt. Die Abwehr kämpfte um jeden Ball, vorne wurde mit viel Druck und Leidenschaft gespielt. Immer wieder gelang es, die Berliner vor Probleme zu stellen.

Und dann wurde es richtig spannend: In der Schlussphase war der Ausgang völlig offen. Dessau kämpfte bis zur letzten Sekunde und machte deutlich, dass die Mannschaft mittlerweile auch gegen einen starken Gegner über die gesamte Spielzeit mithalten kann. Am Ende behielten die Füchse Berlin mit 34:32 knapp die Oberhand. Doch das Ergebnis erzählt längst nicht die ganze Geschichte dieses Nachmittags.

Einen ganz besonderen Glanzpunkt setzte William „Willi“ Wilke. Mit unglaublichen 16 Treffern war er der übertragene Torschütze auf Dessauer Seite und stellte die Berliner Abwehr immer wieder vor große Aufgaben. Willi übernahm Verantwortung, ging konsequent in die Aktionen und zeigte gerade in den engen Phasen, wie wichtig ein Spieler sein kann, der vorangeht. 16 Tore in einem Jugendbundesliga-Spiel – eine bärenstarke Leistung!

Doch so beeindruckend seine persönliche Ausbeute auch ist: Dieses Spiel war vor allem eine Leistung der gesamten Mannschaft. Was besonders Mut macht, ist die deutliche Entwicklung des gesamten Teams. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie sich von Spiel zu Spiel steigert, auch gegen einen Gegner wie die Füchse Berlin nicht zurückweicht und bereit ist, bis zum Schluss um jeden Ball und jedes Tor zu kämpfen.

32 eigene Treffer gegen die Füchse und am Ende nur zwei Tore Unterschied – das ist ein klares Zeichen dafür, dass unsere B-Jugend in der Jugendbundesliga angekommen ist und sich Schritt für Schritt weiterentwickelt. Die Punkte gehen zwar nach Berlin. Der Applaus aber gehört unseren Jungs. Für Einsatz. Für Leidenschaft. Für den Glauben an sich selbst. Und vor allem für eine Mannschaft, die niemals aufgibt.

Weiter so, Jungs! Genau diese Einstellung macht Lust auf mehr!

Spieldaten

DRHV 06 vs. Füchse Berlin Reinickendorf 32:34 (16:19)

DRHV 06: Fernando Enders (TW), Mattes Schneider (TW) – William Wilke (16), Jan-Ole Trallo (7/3), Moritz Wagener (5), Oskar Thorben Heimberg (2), Anton Lerche (1), Luca Bösener (1), Diego Paul Heydenreich, Bennet Thieme, Bennet-Arjen Meier, Alexander Lehmann

Schiedsrichter: Johannes Klafki / Maximilian Schmidt

Zeitstrafen: 6:2 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 3/3 – Füchse Berlin Reinickendorf: 1/1

ANZEIGE

SAISONSTART-
ANGEBOT
AB
14,50€
PRO MONAT

**ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.**

JETZT STREAMEN!

AI

DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

10

Tim Grüner

11

Alen Hadzimuhamedovic

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

20

Leon Ciudad Benitez

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

35

Martin Březina

55

Mihkel Lööp

69

Niklas Döbbel

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

OC

Ive Lassanske

OC

Kerstin Habedank

OE

Cindy Schödel

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
10	LA	Tim	Grüner	26.02.2003	GER						
11	RM	Alen	Hadzimuhamedovic	09.11.2006	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
20	KM	Leon	Ciudad Benitez	04.06.2002	GER						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
33	LA	Simon	Siroť	18.04.2007	ITA						
35	RL	Martin	Březina	22.08.2001	CZE						
55	RM	Mihkel	Lööp	18.06.2002	EST						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

2. HBL

7

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

29.08.26 / 18:00	T V Emsdetten		34 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
04.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 29		Eulen Ludwigshafen
11.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 32		VfL Eintracht Hagen
18.09.26 / 20:00	TuS Ferndorf		39 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
26.09.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		1. VfL Potsdam
04.10.26 / 17:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
11.10.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
17.10.26 / 18:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.10.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SC DHfK Leipzig
01.11.26 / 17:00	HSC Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
14.11.26 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
23.11.26 / 19:30	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.11.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
05.12.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
10.12.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
20.12.26 / 17:00	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Emsdetten
XX.X.XX / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
XX.X.XX / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
XX.X.XX / 00:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
XX.X.XX / 00:00	SC DHfK Leipzig		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC Nordhorn-Lingen
XX.X.XX / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
XX.X.XX / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
XX.X.XX / 00:00	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
XX.X.XX / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SC DHfK Leipzig	4	4	0	0	+9	8:0
2	1. VfL Potsdam	4	4	0	0	+9	8:0
3	VfL Eintracht Hagen	4	3	0	1	+32	6:2
4	HC Elbflorenz Dresden	4	3	0	1	+27	6:2
5	VfL Lübeck-Schwartau	4	3	0	1	+24	6:2
6	TuS Ferndorf	4	3	0	1	+17	6:2
7	HSG Nordhorn-Lingen	4	2	1	1	+8	5:3
8	TV 05/07 Hüttenberg	4	2	0	2	+7	4:4
9	TV Emsdetten	4	2	0	2	+4	4:4
10	GWD Minden	4	1	1	2	+4	3:5
11	HSC 2000 Coburg	4	1	1	2	-16	3:5
12	TV Großwallstadt	4	1	0	3	-9	2:6
13	Eulen Ludwigshafen	4	1	0	3	-12	2:6
14	Dessau-Roßlauer HV	4	1	0	3	-14	2:6
15	TuS N-Lübbecke	4	1	0	3	-19	2:6
16	TSV Bayer Dormagen	4	1	0	3	-20	2:6
17	ASV Hamm-Westfalen	4	1	0	3	-30	2:6
18	TuSEM Essen	4	0	1	3	-21	1:7

Stand: 25.09.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER
FEINERBES PILSENER

NCC
SYSTEMS

INDOOR
TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma®
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEISEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
TJ

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen, aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten, Kleinfertigbau, Pflasterarbeiten

Domino's
Pizza

ram
Regier
Anlagenmontagen GmbH

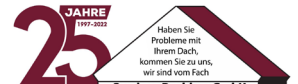
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7

WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

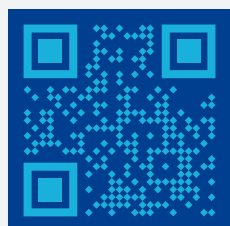
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06